

Dr. Bernhard Stalla
Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil



XXXI. Mezinárodní komeniologické
kolokvium Uherský Brod 2018



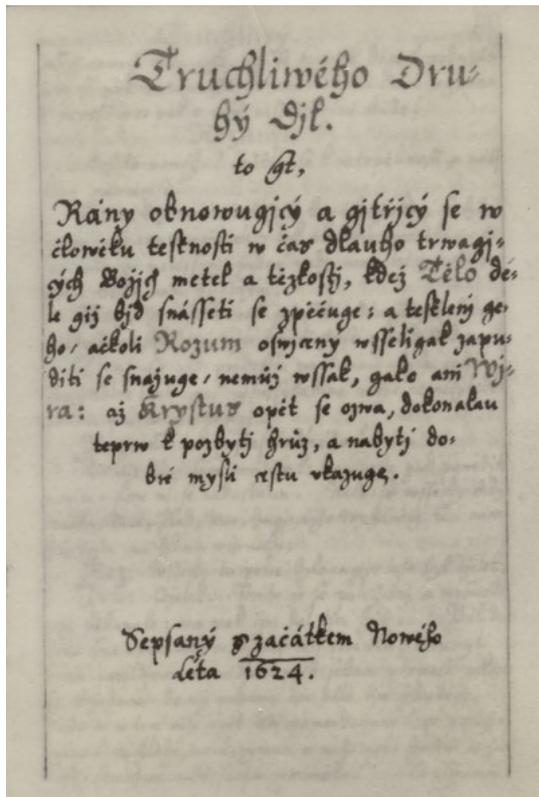
XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil

- 1. Pädagogische Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Exil**
2. Die Erneuerung des Schulwesens in Böhmen und Mähren als Aufgabe nach der Rückkehr aus dem Exil
3. Bildung als Weg zum Licht der Erkenntnis und Werk des Friedens



1. Bildungsinitiative: Literarische Werke zur Gewinnung von Trost und Zuversicht in der Zeit des Trauerns und der Finsternis



Jan Amos Komenský schreibt in seinem Werk Truchlivý. Trauern über Trauern, Trost über Trost (verfasst 1622, Buchdruck 1650) über die Klage des traurigen und verzweifelten Christenmenschen über den Zustand der Kirche und den Verlust seiner Heimat. Christus zeigt ihm seine schrecklichen und schmerzhaften Wunden, entlastet und unterrichtet ihn und verspricht ewige Befreiung.



XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil



- Jan Amos Komenský beschreibt seine Lebenserfahrung und Weltsicht in seinem literarischen Werk *Labyrint světa a ráj srdce*. *Labyrinth der Welt und Paradies des Herzens* (verfasst 1623, Buchdruck 1631).
- Auf seiner Reise durch die Welt erfährt der Pilger, dass in dieser Welt und in allen menschlichen Angelegenheiten nichts als Eintönigkeit und Schlendrian, Elend und Not und zuletzt Müdigkeit und Verzweiflung vorherrschen.
- Der Pilger erfährt am Ende seiner Pilgerfahrt, dass, derjenige der in seinem Herzen zu Hause ist, den rechten und vollen Geist der Beruhigung und Freude bekommt.



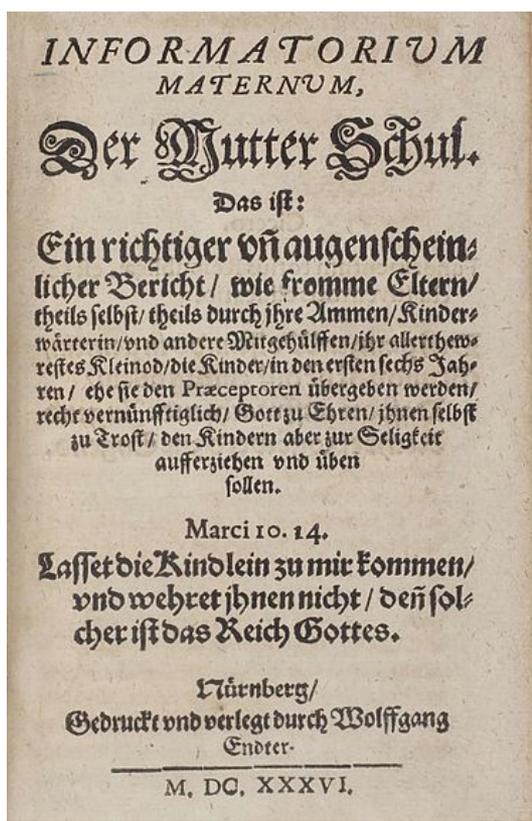
2. Bildungsinitiative: Pädagogische Verbesserung des Sprachenlernens durch eine geeignete Sprachmethode

- Janua linguarum reserata ist das erste Sprachlehrbuch, das neben Sprachkenntnissen auch grundlegende Sachkenntnisse vermitteln möchte.
- Das Sprachlehrbuch besteht aus 1000 Paragrafen, die enzyklopädisch nach Sachthemen in 100 Kapiteln gegliedert sind. Zu jedem Thema gibt es einen kurzen Merkspruch. Die Merksprüche beinhalten den ganzen Wortschatz (circa 8000 Wörter) und die lateinische Grammatik.
- Der Schüler wird schrittweise von leichteren zu schwierigeren lateinischen Sätzen geführt und soll sich mit der Sprache zusammen auch das grundlegende Wissen über die Welt aneignen.





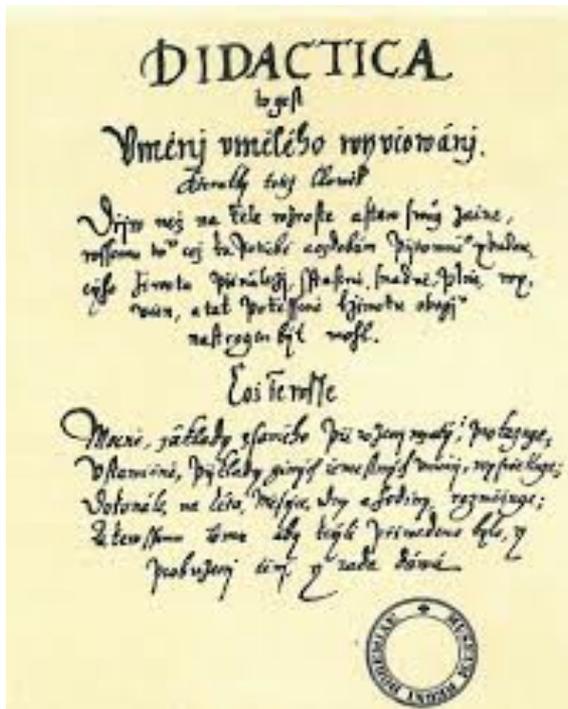
3. Bildungsinitiative: Begründung einer systematischen Erziehung von Kindern und einer Schulung für Eltern



- Informatorium školy mateřské deutsch: Informatorium = (Anleitung zur Erziehung in) der Mutterschule ist ein Ratgeber für Eltern und Erzieher, den Jan Amos Komenský in den Jahren 1630–1632 im Exil geschrieben hat.
- Es ist die erste systematische Abhandlung über die Erziehung der Kinder im Vorschulalter überhaupt. Jan Amos Komenský hat das Buch in tschechischer Sprache geschrieben und zugleich in die deutsche Sprache übersetzt.
- Es sollte Teil eines umfassenden pädagogischen Werkes zur Reform des tschechischen Schulwesens sein nach der Rückkehr aus dem Exil in die Heimat.



4. Bildungsinitiative: Begründung einer Lehrkunst, die das Lehren und Lernen erleichtert



- Im Jahr 1628 entwickelte Jan Amos Komenský im Exil eine "Lehrkunst", die sich auf den christlichen Glauben, auf die menschliche Vernunft und die Natur stützt.
- Ziel der Schulreform soll es sein, die Unterrichtsweise aufzuspüren, bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen, die Schüler dennoch mehr lernen.
- In den Schulen soll es weniger Lärm, Überdross und unnütze Mühe geben, der Unterricht soll vielmehr Freiheit, Vergnügen und wahrhafter Fortschritt beinhalten.



XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil

1. Pädagogische Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Exil
- 2. Die Erneuerung des Schulwesens in Böhmen und Mähren als Aufgabe nach der Rückkehr aus dem Exil**
3. Bildung als Weg zum Licht der Erkenntnis und Werk des Friedens



XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil



- Jan Amos Komenský war von der Hoffnung überzeugt, dass auch im Exil das Erbarmen und die Gnade Gottes wirksam sei.
- Nach dem gewaltigen Zusammenbruch von Kirche und Schulwesen durch den Dreißigjährigen Krieg und die Vertreibung der reformatorischen Geistlichen und Lehrer in das Exil, kann der Neuaufbau der Kirche und des Bildungswesens am besten durch gute Bildung gelingen.
- Durch die Errichtung neuer Schulen und Ausstattung mit guten Lehrbüchern und klaren Unterrichtsmethoden, soll die wissenschaftlichen Tüchtigkeit und Frömmigkeit der Jugend gefördert werden.

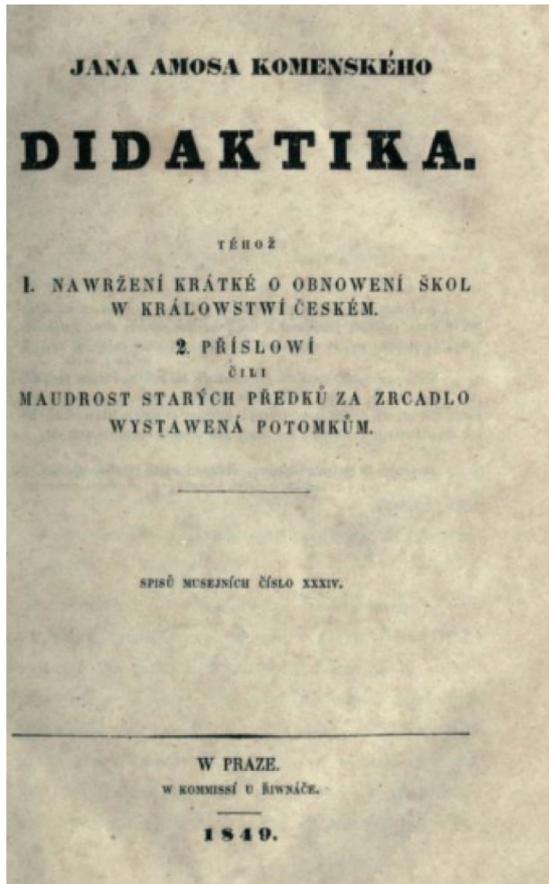


XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil

Navržení krátké o obnovení škol v království českém

Kurzer Vorschlag über die Erneuerung der Schulen im Königreich Böhmen

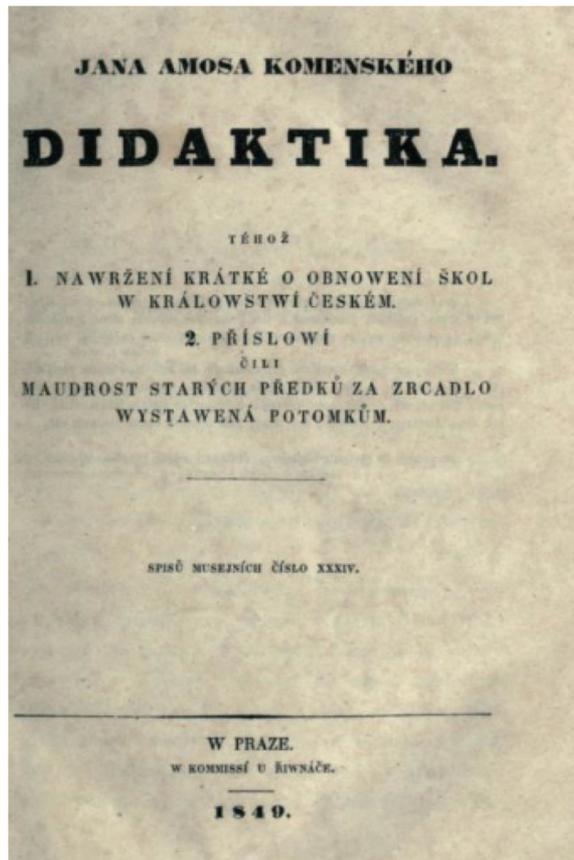


1. Die ruhmvolle Erneuerung und herrliche Blüte der Kirche, des tschechischen Staates und der ganzen Nation vor den Augen der anderen Völker wird (wenn Gott Obrigkeiten nach seinem Herzen schenkt) auf der neuen und rechtschaffenen Begründung von Schulen beruhen.



XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil



Navržení krátké o obnovení škol v království českém

Kurzer Vorschlag über die Erneuerung der Schulen im Königreich Böhmen

*2. Daß diese Schulen eine Jugend ehrbar
sittlichen Verhaltens zu allerlei
vernünftigen Tätigkeiten ausbilden.*

*3. Daß sie darüber hinaus wahre
Pflanzgärtlein der Kirche seien, in denen
die gesamte Jugend in allem christlichen
Wissen und wahrer Gottesfurcht (worauf
alle Glückseligkeit beruht) wohl
unterwiesen werden.*

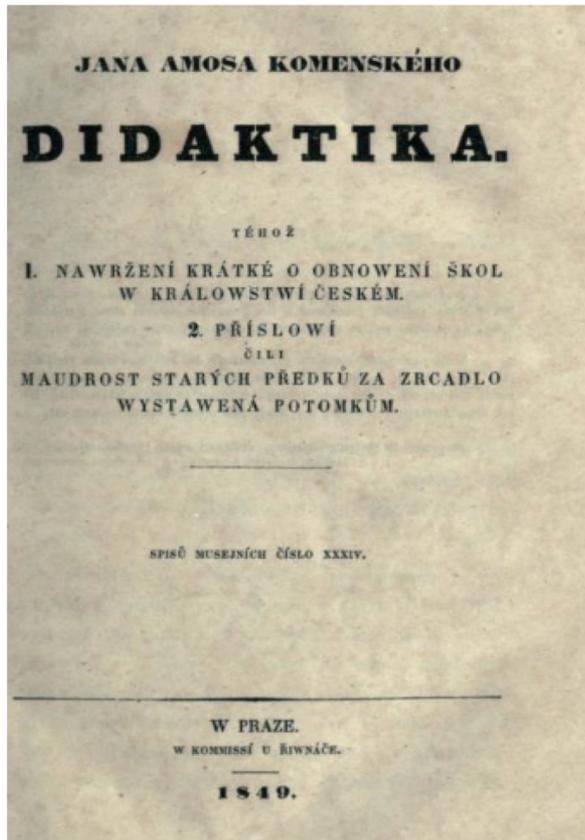


XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil

Navržení krátké o obnovení škol v království českém

Kurzer Vorschlag über die Erneuerung der Schulen im Königreich Böhmen



4. Daß dazu in jedem Jahre aus diesen Schulen in den Sprachen gelehrte (und wahrhaftig gelehrte) und in aller Weisheit vollkommen ausgebildete Menschen hervorgehen, man aus ihrer Mitte erleuchtete, weise und zu allem geschickte Diener des Staates und der Kirche für alle Stufen der Ämter nehmen und dadurch alles in zunehmendem Maße zur Blüte kommen könnte.



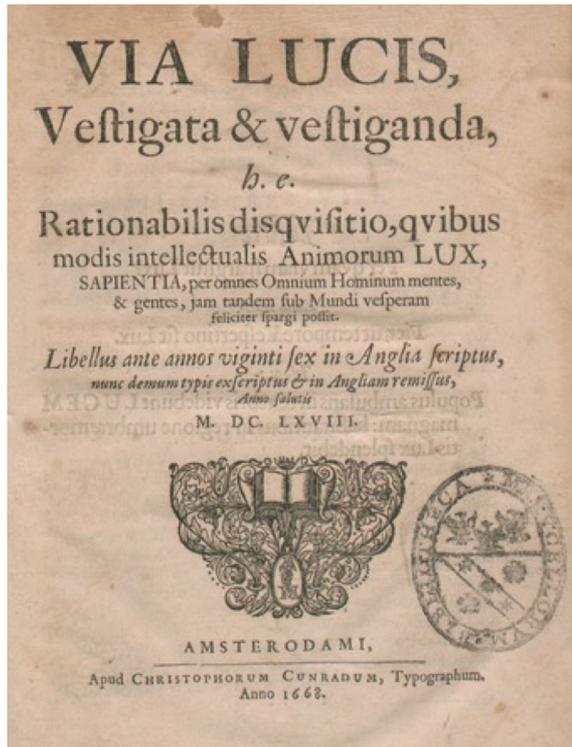
XXXI. Mezinárodní komeniologické kolokvium Uherský Brod 2018

Die Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský im Exil

1. Pädagogische Bildungsinitiativen von Jan Amos Komenský zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Exil.
2. Die Erneuerung des Schulwesens in Böhmen und Mähren als Aufgabe nach der Rückkehr aus dem Exil.
- 3. Bildung als Weg zum Licht der Erkenntnis und Werk des Friedens.**



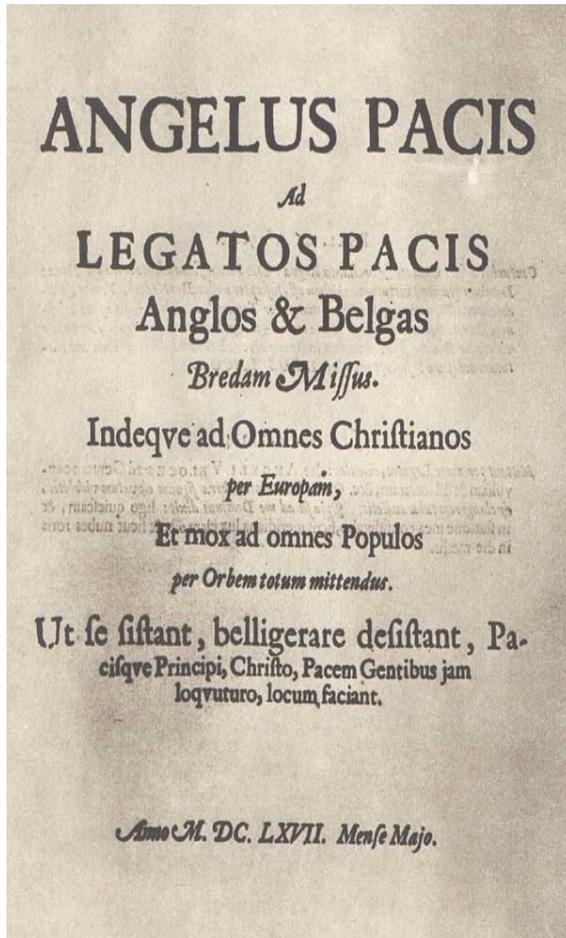
Bildung als Weg zur Erkenntnis des Lichts



- Für Jan Amos Komenský soll das Lehren und Lernen dazu beitragen, dass die Lehrenden und die Lernenden den richtigen Standort in der Welt gewinnen.
- Erkenntnis heißt, dass man im Lichte steht, dass die Welt hell um einen wird, sich nicht verfinstert, sondern alles klar erkennbar wird. Veränderung der Welt kann nur durch den Menschen selbst und mit Hilfe des Menschen geschehen.
- Das Ziel der Pädagogik besteht darin, den Menschen auf Gott auszurichten und ihm ein Verständnis für die Mitmenschen und Sachbezüge der Weltschöpfung zu geben.



Bildung als Werk des Friedens



- Der Mensch als Ebenbild Gottes (homo imago Dei) hat Verantwortung für die Welt als Schöpfung Gottes und für den Frieden in der Welt.
- Jan Amos Komenský ist der festen Überzeugung, dass durch eine gute Erziehung von früher Kindheit an und durch eine gute Bildung des Menschen sich für alle menschlichen Angelegenheiten eine friedliche und gewaltfreie Lösung finden lässt.
- Die Aufgabe des Menschen besteht nach Jan Amos Komenský darin, als Mitarbeiter Gottes das Beste zu bewirken und mit allen Kräften an der Verwirklichung einer lebenswerten Welt mitzuarbeiten.